

REDNER

Dr. med. Beate Eusterschulte

Ärztliche Direktorin

Vitos Klinik für forensische Psychiatrie (KFP) Haina

Prof. Dr. med. Peter Falkai

Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
der Universität München

Prof. Dr. med. Gerhard Gründer

Leiter Abteilung Molekulares Neuroimaging,
Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim

Prof. Dr. med. Dr. rer. nat. Ekkehard Haen

Ärztlicher Direktor und Geschäftsführer der AGATE,
Akademischer Direktor a. D.

Klinische Pharmakologie an der Psychiatrie u. Pharmakologie,
Universität Regensburg

Susanne Nöcker

Hessisches Ministerium für Soziales und Integration

Birgit von Hecker

Ärztliche Direktorin

Vitos Klinik für forensische Psychiatrie (KFP) Bad Emstal

6-8
Punkte

Diese Veranstaltung wird zur Akkreditierung bei der Landesärztekammer Hessen eingereicht. Voraussichtlich werden 6 bis 8 Punkte vergeben.*

* Wir versichern, dass die Inhalte unserer Fortbildungen unabhängig von wirtschaftlichen Interessen sowie produkt- und dienstleistungsneutral sind. Es besteht kein Sponsoring der Veranstaltung, die Gesamtaufwendungen belaufen sich auf ca. 14.000 €.

Bei dieser Veranstaltung werden – unabhängig von einer Einwilligung im Einzelfall – vom Veranstalter Ton- und Fotoaufnahmen angefertigt. Diese werden zu Zwecken der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, der Werbung für gleichartige Veranstaltungen/unsere Aktivitäten öffentlich verbreitet und zu journalistischen Zwecken auch an Dritte weitergegeben. Ausführliche Datenschutzinformationen siehe www.vitos.de/Presse/Fotohinweise.

ANMELDUNG

Symposium Forensik: Wenn die Leitlinie nicht mehr weiterhilft – Medikamentöse Therapie chronisch psychisch Kranker

Datum: Dienstag, 18. Februar 2020,
9.00 bis 15:30 Uhr

Ort: Kongresshalle Gießen
Berliner Platz 2, 35390 Gießen

Seminargebühr: Vitos Mitarbeiter 180,- EUR
Andere 200,- EUR zzgl. MwSt.

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Firmenname

Titel, Nachname

Vorname

Straße

PLZ, Ort

Telefon

E-Mail

Datum, Unterschrift
(Rechnungsempfänger/Vitos Vorgesetzter)

Bitte senden Sie die Anmeldung bis 13. Januar 2020
per Fax an 0641 - 9 43 75 - 10.

Ein Unternehmen des
LWVHessen

vitos

Akademie



SYMPOSIUM FORENSIK 2020

**WENN DIE LEITLINIE
NICHT MEHR
WEITERHILFT**

Medikamentöse Therapie chronisch
psychisch Kranker

Dienstag
18. Februar 2020
Gießen

EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Zunahme psychopharmakologischen Wissens und die Entwicklung von Leitlinien haben in den letzten Jahren zu einer Verbesserung der medikamentösen Behandlungsmöglichkeiten schizophrener Krankheitsbilder und zu mehr Sicherheit geführt.

Dennoch gelangt man in der forensischen Psychiatrie an Grenzen: Zum einen erschweren komorbide Störungen wie z. B. Cannabiskonsum und Dissozialität das Erreichen einer stabilen Adhärenz. Zum anderen liegen bei vielen Patienten über Jahre unbehandelte und chronifizierte Störungsbilder vor, die mit einer leitlinienkonformen Behandlung nicht zur Remission gebracht werden können. In der Folge kommen als kritisch zu bewertende Off-Label-Behandlungen sowie Polypharmazie mit einer Vielzahl unerwünschter Arzneimittelwirkungen und damit Compliance-Problemen zur Anwendung.

Es ist uns gelungen, für das diesjährige forensisch-psychiatrische Symposium renommierte Referenten zu gewinnen, die auf ihrem Fachgebiet die neuesten Entwicklungen darstellen werden. In anschließenden Fallvorstellungen werden die Möglichkeiten des Transfers in die Praxis diskutiert.

Der größere Teil der hier betrachteten Patientengruppe wurde vor seiner Unterbringung im Maßregelvollzug bereits in der Allgemeinpsychiatrie, Kinder- und Jugendpsychiatrie oder in ambulanten Diensten behandelt, sodass dieses Symposium sicher auch für die in diesen Bereichen tätigen Kolleginnen und Kollegen von Interesse ist.

Wir freuen uns auf eine spannende Tagung mit wertvollem Expertenwissen, kritischen Fragen und kontroversen Diskussionen.

Birgit von Hecker
Ärztliche Direktorin
Vitos KFP Bad Emstal

Dr. Beate Eusterschulte
Ärztliche Direktorin
Vitos KFP Haina

PROGRAMM

- 8.30 Uhr **Anreise und Begrüßungskaffee**
- 9.00 Uhr **Grußwort**
Susanne Nöcker
- 9.15 Uhr **Einführung und Moderation**
Birgit von Hecker,
Dr. Beate Eusterschulte
- 9.30 Uhr **Akuttherapie mit Antipsychotika jenseits der Leitlinien: Zwischen Evidenz und Einzelfall**
Prof. Dr. Peter Falkai

Fallvorstellungen und Diskussion

- 11.00 Uhr Kaffeepause
- 11.30 Uhr **Individualisierung der Arzneimitteltherapie mithilfe von Therapeutischem Drug Monitoring und Pharmakogenetik**
Prof. Dr. Dr. Ekkehard Haen

Fallvorstellungen und Diskussion

- 13.00 Uhr Mittagspause
- 14.00 Uhr **Langzeittherapie mit Antipsychotika: Wann, wie und wie lange?**
Prof. Dr. Gerhard Gründer

Fallvorstellungen und Diskussion

- 15.30 Uhr Abschluss

ORGANISATION

Veranstalter:

Vitos Akademie
Leiter: Dr. Michael Rupprecht
Licher Straße 104
35394 Gießen

Organisation:

Alexandra Sturtz
Bildungsreferentin

Kontakt:

Tel. 0641 - 9 43 75 - 0, Fax 0641 - 9 43 75 - 10
info@vitos-akademie.de, www.vitos-akademie.de

Veranstaltungsort:

Kongresshalle Gießen
Berliner Platz 2
35390 Gießen

Anfahrtsskizze:

